

# Konfigurieren mehrerer SSIDs in einem Netzwerk

## Ziel

Der Service Set Identifier (SSID) ist eine eindeutige ID, mit der Wireless-Clients eine Verbindung zu allen Geräten in einem Wireless-Netzwerk herstellen oder diese gemeinsam nutzen können. Es wird zwischen Groß- und Kleinschreibung unterschieden und darf 32 alphanumerische Zeichen nicht überschreiten.

In diesem Artikel erfahren Sie, wie Sie mehrere SSIDs in einem Netzwerk mithilfe von VLANs richtig konfigurieren, um das private und das Gastnetzwerk korrekt zu segmentieren.

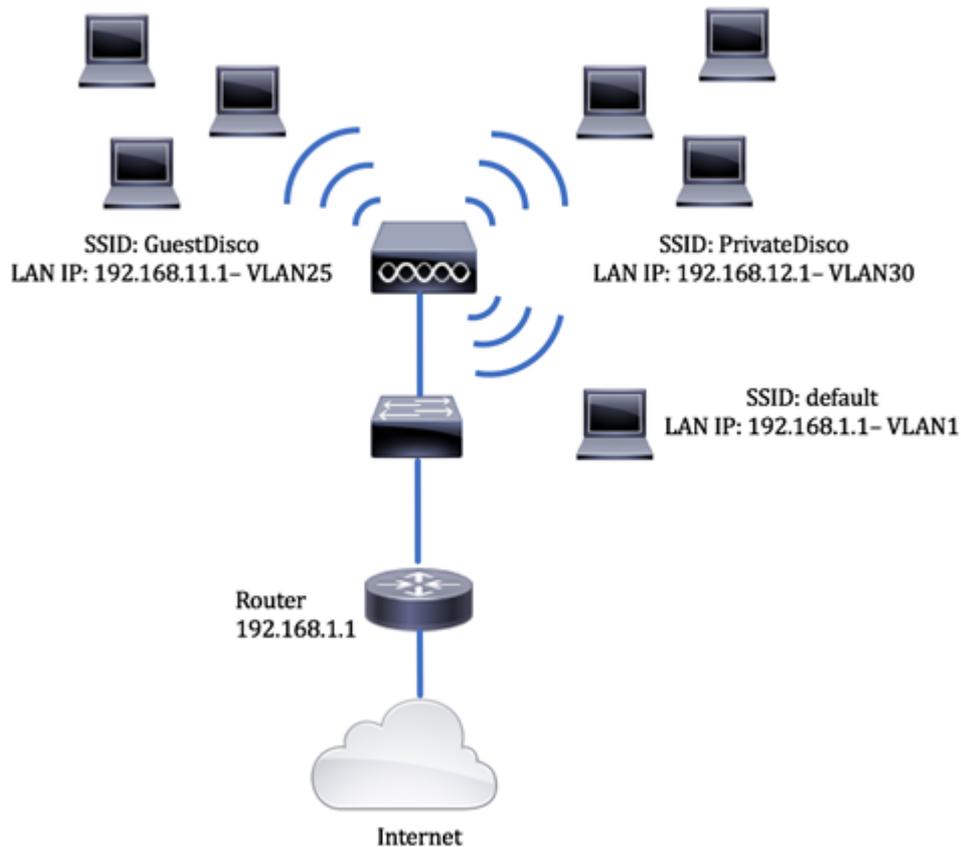
## Warum sollten Sie mehrere SSIDs konfigurieren?

In einer sich schnell ändernden und wachsenden Arbeitsumgebung muss ein Netzwerk skalierbar sein, um die Anforderungen des Unternehmens zu erfüllen. Dazu gehören virtuelle und physische Änderungen für die kosteneffizientesten Methoden.

In Umgebungen, in denen Menschen kommen und gehen, z. B. Cafés oder Arbeitsbereiche, ist es empfehlenswert, Netzwerke zu segmentieren. Einrichtung eines gemeinsam genutzten Netzwerks für Mitarbeiter, in die sensible Unternehmensdaten ausgetauscht werden können (privates Netzwerk), und eines für die Mitarbeiter im Übergangsprozess oder für Kunden (Gastnetzwerk).

**Hinweis:** Ein Captive Portal kann auch als zusätzliche Sicherheitsmaßnahme für ein öffentliches Netzwerk erstellt werden. Captive Portal ist eine Funktion in Ihrem Wireless Access Point, mit der Sie ein Gastnetzwerk einrichten können, in dem Wireless-Benutzer zuerst authentifiziert werden müssen, bevor sie auf das Internet zugreifen können. Sie ermöglicht den Wireless-Zugriff für Ihre Besucher und gewährleistet gleichzeitig die Sicherheit Ihres internen Netzwerks. Um zu erfahren, wie Sie ein Captive Portal konfigurieren, klicken Sie [hier](#).

## Netzwerktopologie



## Vorteile der Verwendung mehrerer SSIDs:

1. Sichere und persistente Verbindungen
2. Durchgängige Sicherheit und Richtliniendurchsetzung
3. Maximierung der Netzwerkleistung durch Segmentierung von öffentlichen und privaten Netzwerken
4. Mit einer öffentlichen SSID wird Gästen der Zugriff auf das Internet über denselben WAP gewährt, ohne dass in vertrauliche Netzwerkinformationen übergegangen werden muss.

## Unterstützte Geräte

- Router - RV340
- Switch — SG220-26P
- Wireless Access Point - WAP150

## Software-Version

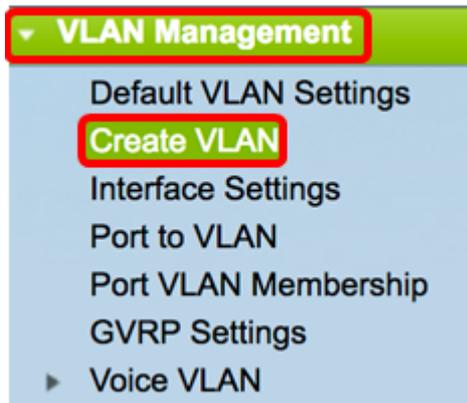
- 1.0.01.17 — RV340
- 1.0.1.7 — WAP150
- 1.1.2.1 — SG220-26P

## Konfigurieren eines VLANs auf einem Switch

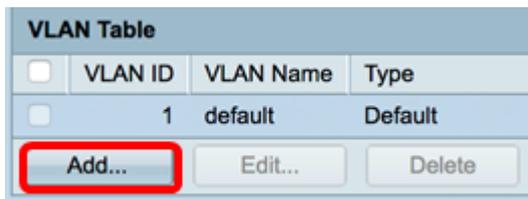
### Erstellen eines VLAN für ein privates und ein Gastnetzwerk

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm des Switches an, und wählen

Sie VLAN Management > Create VLAN aus.



Schritt 2: Klicken Sie in der VLAN-Tabelle auf **Hinzufügen**, um ein neues VLAN zu erstellen.



VLAN Table			
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	VLAN Name	Type
<input type="checkbox"/>	1	default	Default

Buttons: Add... (highlighted), Edit..., Delete

Schritt 3: Weisen Sie im Feld VLAN ID (VLAN-ID) einen Wert für Ihr VLAN zu. Der Bereich liegt zwischen 2 und 4094.

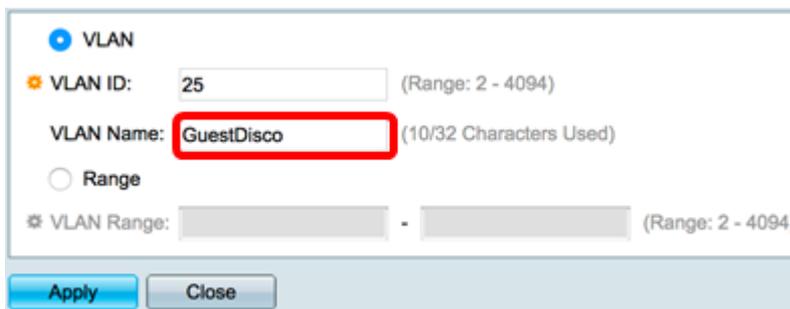
**Hinweis:** Die VLAN-ID 25 ist das Beispiel, das während der gesamten Konfiguration verwendet wird.



VLAN configuration form showing the 'VLAN ID' field set to 25. The field is highlighted with a red box. Other fields include 'VLAN Name' (empty) and 'VLAN Range' (empty).

Schritt 4: Geben Sie im Feld VLAN Name (VLAN-Name) einen Namen innerhalb der 32-stelligen Grenze ein.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird GuestDisco verwendet.



VLAN configuration form showing the 'VLAN Name' field set to 'GuestDisco'. The field is highlighted with a red box. Other fields include 'VLAN ID' (25) and 'VLAN Range' (empty).

Schritt 5: Klicken Sie auf **Apply (Anwenden)**.



Schritt 3: Wählen Sie im Bereich Filter in der Dropdown-Liste Interface type equals To (Schnittstellentyp entspricht An) den Schnittstellentyp aus, der dem VLAN hinzugefügt werden soll. Die verfügbaren Optionen sind entweder ein Port oder eine Link Aggregation Group (LAG).

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird Port ausgewählt.

Port to VLAN

Filter: VLAN ID equals to 25 AND Interface Type equals to **Port** Go

Interface	GE1	GE2	GE3	GE4	GE5	GE6	GE7	GE8	GE9	GE10	GE11	GE12	GE13
Access	<input type="radio"/>												
Trunk	<input checked="" type="radio"/>												

Schritt 4: Klicken Sie auf **Los**.

Filter: VLAN ID equals to 25 AND Interface Type equals to Port **Go**

Interface	GE1	GE2	GE3	GE4	GE5	GE6	GE7	GE8	GE9	GE10	GE11	GE12	GE13
Access	<input type="radio"/>												
Trunk	<input checked="" type="radio"/>												
General	<input type="radio"/>												
Dot1q-Tunnel	<input type="radio"/>												
Forbidden	<input type="checkbox"/>												
Excluded	<input type="radio"/>												
Tagged	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>						
Untagged	<input checked="" type="radio"/>												
PVID	<input checked="" type="checkbox"/>												

Schritt 5: Wählen Sie eine Schnittstelle aus, auf die das VLAN angewendet werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Verboten** - Die Schnittstelle ist nicht berechtigt, dem VLAN beizutreten, auch nicht bei der Registrierung des Generic VLAN Registration Protocol (GVRP). Wenn ein Port kein Mitglied eines anderen VLAN ist, wird der Port durch Aktivierung dieser Option am Port zum internen VLAN 4095 (einem reservierten VID).
- **Excluded (Ausgeschlossen)**: Die Schnittstelle ist derzeit kein VLAN-Mitglied. Dies ist die Standardeinstellung für alle Ports und LAGs. Der Port kann dem VLAN über die GVRP-Registrierung beitreten.
- **Tagged** - Die Schnittstelle ist ein markiertes Mitglied des VLANs.
- **Untagged** - Die Schnittstelle ist ein nicht markiertes Mitglied des VLANs. Frames des VLAN werden unmarkiert an das Schnittstellen-VLAN gesendet.
- **PVID**: Prüfen Sie, ob die PVID der Schnittstelle auf die VID des VLAN festgelegt wird. PVID ist eine Einstellung pro Port.

**Hinweis:** In diesem Beispiel ist GE8 die gewählte Schnittstelle für die Kennzeichnung der VLAN-ID 25. Dies wird auch gewählt, weil ein vorhandener WAP über diesen Port verbunden ist.

Filter: VLAN ID equals to  AND Interface Type equals to

Interface	GE1	GE2	GE3	GE4	GE5	GE6	GE7	GE8	GE9	GE10	GE11	GE12	GE13
Access	<input type="radio"/>												
Trunk	<input checked="" type="radio"/>												
General	<input type="radio"/>												
Dot1q-Tunnel	<input type="radio"/>												
Forbidden	<input type="checkbox"/>												
Excluded	<input type="radio"/>												
Tagged	<input type="radio"/>	<input checked="" type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>					
Untagged	<input checked="" type="radio"/>												
PVID	<input checked="" type="checkbox"/>												

Schritt 6: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).



Schritt 7: (Optional) Klicken Sie auf die Schaltfläche **Port VLAN Membership Table** (VLAN-Mitgliedschaftstabelle), um die zugewiesenen VLANs für einen Port anzuzeigen.

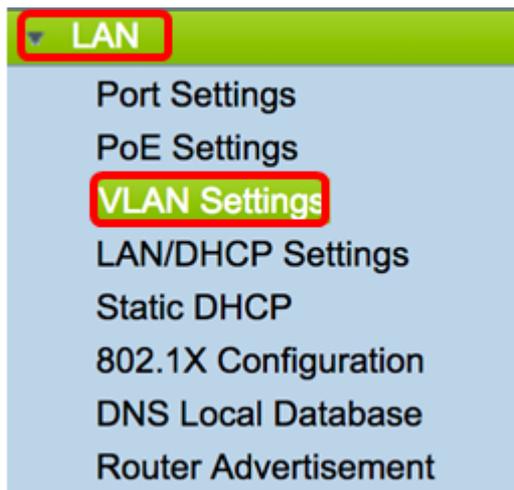


Sie sollten nun erfolgreich einem Port ein VLAN zugewiesen haben.

## Erstellen eines VLANs auf einem Router

**Hinweis:** Der in diesem Beispiel verwendete Router ist ein Router der Serie RV34x.

Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm des Routers an, und wählen Sie **LAN > VLAN Settings** aus.



Schritt 2: Klicken Sie in der VLAN-Tabelle auf **Hinzufügen**, um ein neues VLAN zu erstellen.

VLAN Table					
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-VLAN..	IPv4 Address/Mask	IPv6 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enabled	192.168.1.1 / 24	fec0::1 / 64

Schritt 3: Geben Sie im Feld *VLAN ID* eine Zahl zwischen 2 und 4094 als VLAN-ID ein.

**Hinweis:** In diesem Beispiel ist die VLAN-ID 25. Der VLAN-Name wird automatisch entsprechend der eingegebenen VLAN-ID eingetragen.

VLAN Table					
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-VLAN Routing	IPv4 Address/Mask	IPv6 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enabled	192.168.1.1 / 24	
<input checked="" type="checkbox"/>	25	VLAN25	<input checked="" type="checkbox"/>	IPv4 Address: <input type="text"/>	Prefix Length: <input type="text"/>

Schritt 4: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Enable Inter VLAN Routing (Inter-VLAN-Routing aktivieren), um die Kommunikation zwischen verschiedenen VLANs zuzulassen. Dies ist standardmäßig aktiviert.

**Hinweis:** VLANs unterteilen eine LAN-Umgebung in Übertragungsdomänen. Wann immer Hosts in einem VLAN mit Hosts in einem anderen VLAN kommunizieren müssen, muss Datenverkehr zwischen den betreffenden Hosts weitergeleitet werden.

VLAN Table					
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-VLAN Routing	IPv4 Address/Mask	IPv6 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enabled	192.168.1.1 / 24	
<input checked="" type="checkbox"/>	25	VLAN25	<input checked="" type="checkbox"/>	IPv4 Address: <input type="text"/>	Prefix Length: <input type="text"/>

Schritt 5: Geben Sie im Feld *IPv4-Adresse* eine IPv4-Adresse ein.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird 192.168.11.1 als IPv4-Adresse verwendet.

VLAN Table				
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-VLAN Routing	IPv4 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enabled	192.168.1.1 / 24
<input checked="" type="checkbox"/>	25	VLAN25	<input checked="" type="checkbox"/>	IPv4 Address: 192.168.11. Prefix Length:

Schritt 6: Geben Sie die Präfixlänge für die IPv4-Adresse im Feld *Präfixlänge ein*. Bestimmt die Anzahl der Hosts im Subnetzwerk.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird 24 verwendet.

VLAN Table				
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-VLAN Routing	IPv4 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enabled	192.168.1.1 / 24
<input checked="" type="checkbox"/>	25	VLAN25	<input checked="" type="checkbox"/>	IPv4 Address: 192.168.11. Prefix Length 24

Schritt 7: Klicken Sie auf **Apply** (Anwenden).



Schritt 8: Wiederholen Sie die Schritte für die VLANs bei Bedarf.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wurde ein zusätzliches VLAN mit der VLAN-ID 30 erstellt.

VLAN Table					
<input type="checkbox"/>	VLAN ID	Name	Inter-...	IPv4 Address/Mask	IPv6 Address/Mask
<input type="checkbox"/>	1	VLAN1	Enab...	192.168.1.1 / 24	fec0::1 / 64
<input type="checkbox"/>	25	VLAN25	Enab...	192.168.11.1 / 25	fec0:2::1 / 64
<input type="checkbox"/>	30	VLAN30	Enab...	192.168.12.1 / 24	fec0:3::1 / 64

Sie sollten jetzt ein IPv4-basiertes VLAN auf einem Router erfolgreich konfiguriert haben.

## Konfigurieren eines VLANs auf einem Wireless Access Point

In diesem Artikel wird davon ausgegangen, dass die grundlegenden Funkeinstellungen konfiguriert wurden. Um zu erfahren, wie Sie die grundlegenden Funkeinstellungen auf einem WAP konfigurieren, klicken Sie [hier](#).

In dieser Reihe von Schritten ändern wir ein bestehendes Netzwerk auf einem Funkmodul des WAP150.

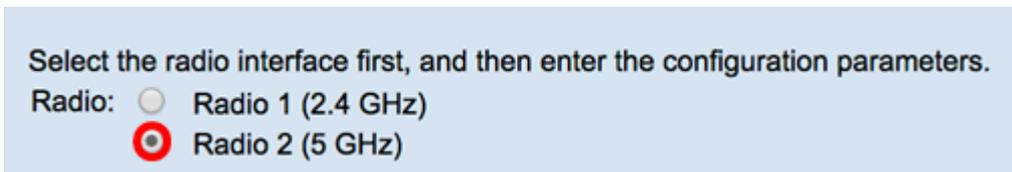
Schritt 1: Melden Sie sich beim webbasierten Dienstprogramm des WAP an, und wählen Sie **Wireless > Networks** aus.



Schritt 2: Klicken Sie auf eine Optionsschaltfläche, um eine Funkband auszuwählen, mit der ein Wireless-Netzwerk erstellt und übertragen werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar:

- 2,4 GHz - Größere Reichweite, besser für ältere Geräte, die nur 2,4 GHz unterstützen.
- 5 GHz: Bietet eine sicherere Abdeckung und bessere Kompatibilität mit neueren Geräten.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird Radio 2 (5 GHz) ausgewählt.



Schritt 3: In diesem Schritt können Sie eine SSID erstellen oder bearbeiten. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen des SSID oder Virtual Access Point (VAP), den Sie bearbeiten möchten.

**Hinweis:** In diesem Beispiel werden VAP 0, VAP 1 und VAP2 ausgewählt.

Virtual Access Points (SSIDs)									
	VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer
<input checked="" type="checkbox"/>	0	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	1	<input checked="" type="checkbox"/>	1	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
<input checked="" type="checkbox"/>	2	<input checked="" type="checkbox"/>	1	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Schritt 4: Klicken Sie auf **Bearbeiten**.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="Add"/> <input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>									

Schritt 5: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Enable (Aktivieren), um die SSID zu aktivieren.

**Hinweis:** In diesem Beispiel werden die GuestDisco und die Private Disco überprüft.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="Add"/> <input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>									

Schritt 6: Geben Sie im Feld "VLAN ID" die kürzlich konfigurierte VLAN-ID ein, die sowohl auf dem Router als auch auf dem Switch konfiguriert wurde.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wären es 25 und 30.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="Add"/> <input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>									

Schritt 7: (Optional) Benennen Sie im Feld SSID Name den vorhandenen SSID-Namen um.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wurden keine Änderungen vorgenommen.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input type="button" value="Add"/> <input type="button" value="Edit"/> <input type="button" value="Delete"/>									

Schritt 8: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen SSID-Broadcast aktivieren, um die Transparenz für Ihre Wireless-Client-Geräte zu aktivieren.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Schritt 9: Wählen Sie aus der Dropdown-Liste Security (Sicherheit) den Sicherheitstyp aus, der im Netzwerk durchgesetzt werden soll. Folgende Optionen sind verfügbar:

- None (Keine): Dies ist die Standardeinstellung. Bei Auswahl von None (Keine) bleibt das Wireless-Netzwerk ungesichert, sodass sich jeder mit einem Wireless-Client-Gerät problemlos mit dem Netzwerk verbinden kann.
- WPA Personal - Wi-Fi Protected Access (WPA) verwendet den Advanced Encryption Standard (AES)-Verschlüsselungscode zum Schutz des Wireless-Netzwerks. Dabei wird eine Kombination aus Groß- und Kleinschreibung und Zahlen für das Kennwort verwendet. Dieser Sicherheitstyp wird empfohlen.
- WPA Enterprise - WPA Enterprise wird in der Regel in strukturierten Unternehmensnetzwerken verwendet. Um diese Art der Einrichtung der Wireless-Sicherheit abzuschließen, ist ein RADIUS (Remote Authentication Dial-In User Service) erforderlich.

**Hinweis:** In diesem Beispiel wird WPA Personal auf beide SSIDs angewendet.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	<div style="border: 2px solid red; padding: 2px;">           None  <input checked="" type="checkbox"/> WPA Personal            WPA Enterprise         </div>	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Schritt 10: Wählen Sie eine Option aus der Dropdown-Liste MAC-Filterung aus, um dem Router eine Aktion zuzuweisen, um Hosts entsprechend ihrer MAC-Adresse (Media Access Control) zu filtern. Folgende Optionen sind verfügbar:

- Disabled (Deaktiviert): MAC-Filterung ist im Netzwerk deaktiviert.
- Local (Lokal): Verwendet eine auf dem WAP erstellte Liste, um MAC-Adressen vom Zugriff auf das Netzwerk zu filtern.
- RADIUS (RADIUS): Diese Option verwendet einen RADIUS-Server, um MAC-Adressen zu filtern.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									

Add Edit Delete

Schritt 11: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen Kanalisierung, um die Kommunikation zwischen Clients zu deaktivieren.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Add Edit Delete

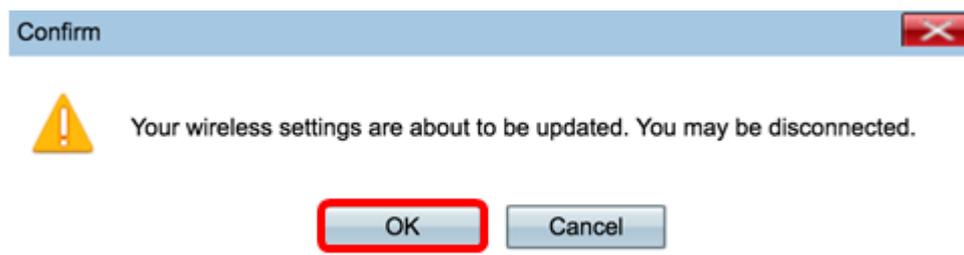
Schritt 12: (Optional) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bandsteuerung**, um Geräte auf eine optimale Funkfrequenz zu lenken und zu leiten und so die Netzwerkleistung zu verbessern.

Virtual Access Points (SSIDs)									
VAP No.	Enable	VLAN ID	SSID Name	SSID Broadcast	Security	MAC Filter	Channel Isolation	Band Steer	
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	1	default	<input checked="" type="checkbox"/>	WPA Personal	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	25	GuestDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
<a href="#">Show Details</a>									
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	30	PrivateDisco	<input checked="" type="checkbox"/>	None	Disabled	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	

Add Edit Delete

Schritt 13: Klicken Sie auf .

Schritt 14: Es erscheint ein Fenster, in dem Sie darüber informiert werden, dass Ihre Wireless-Einstellungen aktualisiert werden und dass Sie möglicherweise nicht verbunden sind. Klicken Sie auf **OK**, um fortzufahren.



Sie sollten jetzt erfolgreich mehrere SSIDs mit den entsprechenden VLANs/Segmentierung für einen Access Point konfiguriert haben.